

Herbstwanderung des Damenturnvereins Stallikon

Wie schon letztes Jahr entschied sich der Vorstand des DTV Stallikon, eine Wanderung, den Umständen entsprechend und coronakonform, in der Umgebung und ohne öV abzuhalten. So starteten am 11. September acht wanderfreudige Turnfrauen in Sellenbüren und marschierten bei eitlem Sonnenschein an diesem milden Spätsommertag der Reppisch entlang nach Landikon und weiter nach Birmensdorf. Während einer kurzen Pause um den kleinen Seerosenteich neben der katholischen Kirche genossen sie die Idylle. Bis der friedliche Moment vom plötzlichen Geläut der Kirchenglocken unterbrochen wurde, welches lautstark den Beginn einer Hochzeitsfeier verkündete. Weiter ging es vorbei an Schrebergärten, bis zum Kaffeehalt in der Badi Geren. Danach trabte die fröhliche Gruppe neben der plätschernden Reppisch und einem zweiten Teich weiter ins Tal bis zu einer schönen Sitzgelegenheit. Beim Picknick aus dem Rucksack unterhielt man sich

über Gott und die Welt. Das denkwürdige Datum dieser Wanderung kam auch zur Sprache. Jedefrau erinnerte sich, wo sie sich vor genau 20 Jahren aufgehalten hatte und was sie damals machte.

Der Rückweg führte an verschiedenen Fitnessgeräten vorbei, die natürlich alle von jeder Turnerin ausprobiert wurden. Die Kommentare über die Ausführungen der Turnübungen und das Gelächter waren vermutlich in der nahe gelegenen Kaserne noch zu hören.

Auch die literarische Komponente kam nicht zu kurz. Ein Vorstandsmitglied zitierte kurzerhand ein Gedicht «Über das Älterwerden» von Wilhelm Busch, welches sie bei ihrer Morgenlektüre entdeckt hatte. Alle lauschten den witzigen Reimen und staunten, dass zu Lebzeiten des berühmten Dichters (15.04.1832–19.01.1908) die Menschen anscheinend auch schon das Erreichen eines biblischen Alters angestrebt hatten.

Von Birmensdorf ging es nun bergauf auf den Ettenberg, wo es beim Tennisplatz nochmals eine kurze Rast und Trinkpause gab. Von hier aus bewegte sich die Gruppe gemütlich durch den Wald. Zum Schluss ging es den steilen Pfad hinunter zur Mülistrasse in Sellenbüren und zurück zum Startpunkt, der zugleich das Ziel der diesjährigen Wanderung war. Es war ein wunderbarer Ausflug, direkt vor der eigenen Haustür.

Die ganze Route war 12,6 km lang. Die reine Marschzeit betrug drei Stunden und sechs Minuten. Mit allen Pausen, inklusive Fitnessübungen und humoristischer Dichtereinlage, war man ungefähr doppelt so lange unterwegs. *DTV Stallikon*

Der DTV Stallikon trainiert dienstags 20 bis 21 Uhr und mittwochs 19.15 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle Loomatt. Es gelten die aktuellen Corona-Massnahmen des BAG ohne Zertifikatspflicht für Vereine mit beständigen Gruppen. Weitere Infos: Esther Kägi, 079 515 32 07, dtv@gmx.ch, www.dtv-stallikon.ch.

Anzeige 17.9.2021